



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, aon.912435998@aon.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

1. November 2014 - Allerheiligen

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Dies ist das Zeitalter, in der vieles aus der Heiligen Schrift sich verwirklicht. Dies sind die Zeiten, in denen sich alte Prophezeiungen erfüllen, so wie in den Tagen, als Christus in die Welt kam. Aus diesem Grund lässt Gott viele der Botschaften aus der Hl. Schrift zitieren, da die Botschaften durch die Hl. Schrift bestätigt werden. Nehmt die Bemühungen des Himmels hier nicht auf die leichte Schulter – auch nicht die Fülle der hier gewährten Erscheinungen und Botschaften. Jede hat ihr eigenes Gewicht auf der Waage Gottes mit Seinem Ruf zur Bekehrung. Ihr tut gut daran, lieber früher als später hinzuhören, denn nur der Vater kennt die Zeit und die Daten von besonderen Ereignissen."

Lest Jes. 10, 20-23, Lest 1 Thess. 2, 13

1. November 2014 – Allerheiligen

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, die Wahrheit ist die Worf-schaukel, die das Gute vom Bösen trennt. Es ist die Unfähigkeit der Menschheit, die Wahrheit zu erkennen und anzunehmen, was bewirkt, dass sie blind dem Weg ins Verderben folgt. Die Wahrheit ist bis zur Un-kenntlichkeit angegriffen, außer bei jenen, die noch unterscheiden können. **Die Sinnlichkeit hat Gebet und Opfer ersetzt.** Dennoch wird eine solch radikale Veränderung von den meisten nicht bemerkt. Betet, dass die Wahrheit das Gewissen der Welt erfasst."

Lest Eph. 4, 15

2. November 2014 – Allerseelen

Die Hl. Gertrud sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich wurde gesandt, um euch zu sagen, dass jene, die nicht nach Selbsterkenntnis in den Unvollkommenheiten der Heiligen Liebe streben und diese annehmen, viel länger im Fegefeuer sind. Das Herz der Seele muss für die Gnade der Selbsterkenntnis offen sein, um in der Liebe vervollkommnet zu werden. Deshalb

liegt es sehr am freien Willen, wie lange die Seele im Fegefeuer verweilen muss. Der größte Schmerz der Armen Seelen sind nicht die Flammen, sondern ihr Getrenntsein von Jesus. Im Fegefeuer spüren die Seelen eine solche Liebe für die Gegenwart Jesu – dass alles andere unwichtig ist. Die Armen Seelen schreien nach unseren Gebeten und unserer Hilfe. Opfert alle Widerwärtigkeiten und Schmerzen für diese Seelen auf, deren Leiden unbeschreiblich sind.“

Lest 1 Tim. 4, 7-9

2. November 2014 – Allerseelen

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wenn die Wahrheit in jedem Herzen siegt, wird das Böse sehr leicht vom Guten unterschieden. Dann wird es keine Verwirrung mehr in den Herzen geben und Unsere Vereinten Herzen werden siegen. Ich schaue mit Hoffnung auf diesen Tag des Sieges. Bis dahin werden diese Botschaften der Welt gegeben, um die Dunkelheit zu erleuchten und das Verletzen der Wahrheit zu bekämpfen. Folgt dem Weg der Wahrheit, auf den Ich euch führen möchte.“

2. November 2014 – Sonntagsandacht – Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen; Gebet um Einheit in den Familien und um den Weltfrieden

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, jede Familie sollte wie eine kleine Hauskirche sein, mit dem Vater als Oberhaupt, der den Rest der Familie in Heiliger Liebe führt. Auf diese Weise kann das Herz der Welt bekehrt werden. Heute Abend gebe ich euch meinen Segen der Väterlichen Liebe.“

3. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als ‘Maria, Hüterin des Glaubens’. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Sünde ist Sünde, unabhängig davon, wer dies glaubt oder nicht. Übernehmt nicht neue Interpretationen von richtig und falsch – gut und böse – weil diese euch von einer offiziellen Stelle so gegeben werden. Haltet tief in eurem Herzen an den Grundsätzen des Glaubens fest und verlasst diese nicht für neue moderne Definitionen der Sünde oder aus Mitleid mit dem Sünder. Die Barmherzigkeit Gottes liegt über dem Sünder und aus diesem Grund hat Er dieses Werk in die Welt gesandt, um das Licht der Wahrheit in die Herzen zu bringen. Die Verwirrung ist an der Tagesordnung. Schwarz und Weiß bei der Sünde ist zu Grau geworden. Die Gewissen sind zu falschen Zielen ermutigt worden. Aber dies hat sich nicht geändert: Es stehen immer noch Seelen auf dem Spiel und sie sind in Gefahr, heute mehr denn je, aufgrund der weit verbreiteten Technologie, die dazu benutzt wird, das Falsche zu verbreiten. Bleibt Mir nahe. Hofft auf Meinen Schutz für euren Glauben.“

Lest 2 Thim. 1, 13-14; 3, 1-5

3. November 2014 – Fest des Hl. Martin von Porres

Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus und der Hl. Martin von Porres erscheinen. Das Herz von Jesus ist geöffnet und Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Der Hl. Martin von Porres hält einen Besen in der Hand. Jesus sagt: „Meine Brüder und Schwestern, der Weg zur Heiligkeit, der Weg der persönlichen Heiligkeit ist, diesen demütigen Heiligen in seinem Dienst für

andere nachzuahmen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Wahrheit.“

4. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als ‘Maria, Hüterin des Glaubens’. Sie sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Heute, liebe Kinder, bitte Ich euch, habt Glaube und Hoffnung auf Meine Worte an euch. Ihr seid auf dem Weg der Wahrheit und des Heils, wenn ihr die Heilige Liebe übt. Fürchtet nicht diese Zeiten, obwohl sie schlimm sind. Seht lieber die tiefen Gnaden, die euch hier durch die Hand und die Stimme eurer Himmlischen Mutter angeboten werden. Obwohl ihr von Verrat und Täuschung umgeben seid, bitte Ich euch, wie nie zuvor auf Meinen Schutz zu hoffen. Ich werde euch vor den Fallstricken des Bösen bewahren und euch in die sichere Zuflucht Meines Herzens bringen. Alles was ihr tun müsst, ist, mit Hoffnung im Herzen zu bitten. Keine Arglist und kein verborgener Plan wird am Ende dem Licht der Wahrheit entgegen. Jedes Herz wird offen gelegt werden.“

Lest Röm. 8, 24-25, 28*

5. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bitte euch noch einmal zu erkennen, dass dies nicht die Zeit ist, in der scheinbar Gutes das Gute bekämpfen sollte. Es stimmt, dass die Wahrheit das Gute vom Bösen trennt, wenn ihr aber denkt, dass ihr für das Gute arbeitet und meint, ihr müsst andere bekämpfen, die auch meinen, dass sie für ein gutes Ziel arbeiten, dann ist Satan in eurer Mitte. Nehmt an, ihr habt rechtschaffene Ziele und es gelingt euch, mit gewandtem Reden viele zu beeindrucken, aber ihr sprecht gegen die Bemühungen des Himmels hier an dieser Erscheinungsstätte (Maranatha Spring and Shrine). Es gibt viele, die einen solchen Weg heute wählen, aber in diesem spaltenden Bemühen entmutigt ihr vom Gebet an dieser Stätte und von der Offenheit zu den Botschaften des Himmels hier. Wirkt ihr nicht mit Satan zusammen? Gewiss würde Gott zu einem solchen Bemühen nicht ermutigen. Es ist das Böse, das die Scheinheiligkeit fördert. Es ist das Böse, das die Tür zur Selbstgerechtigkeit öffnet. Die Wahrheit spaltet, indem sie das Gute vom Bösen trennt. Die Wahrheit spaltet nicht das Gute untereinander. Seid nicht so töricht und entscheidet euch gegen etwas Gutes, weil andere das nicht für gut halten. Dies ist das Zeitalter, in dem sehr oft jene, bei denen ihr solche Anerkennungen sucht, selbst kompromissbereit und im Irrtum sind. Hier an dieser Stätte wird euch die Gnade geschenkt, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Dies ist wichtiger als ihr erkennen könnt. Wenn ihr euren Feind nicht erkennt, könnt ihr nicht gegen ihn kämpfen.“

Lest 1 Kor. 3, 3; 4, 5*

6. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Arglist und Falschheit entsteht aus der Dunkelheit in den Herzen. Oft ist es die schlechte Frucht der Eifersucht. In diesen Tagen werden viele gute Werke durch das Verbiegen der Wahrheit durchkreuzt. Ich spreche jetzt zu jenen, die aus reiner Habgier die Wahrheit verdrehen. Was immer dadurch gewonnen wird – sei es ein aufgeblasener Ruf, Geld oder Macht – dies alles wird euch entweder in diesem Leben oder bei eurem Gericht wieder genommen. Dann werdet ihr von allem entblößt und ihr steht vor Mir ohne jede Entschuldigung. Ich werde sehen, was ihr aus Liebe zu

Mir und dem Nächsten getan habt. Ihr werdet euch nicht hinter Kompromissen oder Lügen außerhalb den Fakten der Wahrheit verstecken können. Ich sage euch diese Dinge für euer ewiges Wohlergehen. Beginnt jetzt, in der Wahrheit zu denken, zu sprechen und zu handeln, ganz ohne Eigeninteresse.“

Lest Eph. 5, 1-2, 6-11

7. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Es gibt für alles eine Zeit – eine Zeit der Torheit, eine Zeit der Weisheit, eine Zeit des Zweifels, eine Zeit des Glaubens. Es gibt eine Zeit des Aufbaus und eine Zeit des Niederreißens. Ihr lebt in einer Zeit der Täuschung, wo sowohl das Gute als auch das Böse verschleiert sind. Da die Orientierungshilfen zum Heil durch diese Täuschung verwischt sind, ist dieses Werk der Heiligen Liebe zu euch gekommen, um euch den Weg der Wahrheit zu weisen. Nichts, das sich eurem Weg der Heiligen Liebe in den Weg stellt, kommt von Mir, sondern ist vom Bösen. Niemand kann die Pläne Satans begünstigen und gleichzeitig Mir dienen. Die Sünde kann nicht neu definiert werden, um etwas Gutes zu bewirken. **Das Gute darf nicht als Verzicht auf Rechte dargestellt werden.** Ich kann euch diese Dinge immer wieder sagen. Ihr müsst auch gemäß der Wahrheit Meiner Worte leben.“

Lest 1 Tim. 4, 1-2, 7-8*

*Das Lesen der Schriftstellen wird von Jesus gewünscht

7. November 2014 - Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, tröstet Mich, tröstet Mein Trauervollstes Herz. Denn durch eure Bemühungen kann Ich das Böse und die Täuschung in den Herzen der Führer aufdecken. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

8. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Kein Herz kann bekehrt werden, ohne dass es zuerst den Weg des Irrtums erkennt, den es gegangen ist. Eine Bekehrung des Herzens bedeutet, sich vom Irrtum abzuwenden und den Weg der Rechtschaffenheit zu gehen. So ist es von höchster Bedeutung, dass die Seele ihr Herz für die Wahrheit von Gut und Böse öffnet. Deshalb ist die Heilige Liebe in diesen Tagen so wichtig, in denen Irrtum und Sünde als ‚Freiheit‘ dargestellt werden und das Gute nur als verschlossenes Herz [Unbarmherzigkeit] deklariert wird. Ohne klare Erkenntnis des Unterschiedes zwischen gut und böse kann die Seele keine rechtschaffenen Entscheidungen treffen und daher ihr Herz nicht für die Bekehrung öffnen. Ist es ein Wunder, dass Satan das Gute und das Böse mit einem grauen Pinsel bemalt?“

Lest Röm. 2, 13*

Lest 1 Tim 1, 18-19*

9. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute komme Ich noch einmal, um euch daran zu erinnern, dass Gott nur auf das Herz schaut. Wie töricht ist es daher, Zeit für äußerliche Dinge und alles Vergängliche zu verschwenden. Macht euch nicht

so viel aus eurem Ruf, eurer Erscheinung, Gesundheit und Status. Nichts, was euch Macht oder Einfluss über andere gewährt, hat Ewigkeitwert, außer ihr benutzt es, um das Königreich Gottes in den Herzen aufzubauen. Euer Friede und eure Sicherheit darf nicht in dem gründen, was ihr besitzt oder wer euch kennt. Ihr müsst eure Sicherheit in das Vertrauen auf den Herrn setzen. Dieses Vertrauen bekommt ihr durch eure Bemühungen in Heiliger Liebe. Dies ist der Grund, warum Mein Sohn Mich weiter hierher kommen lässt (nach Maranatha Spring & Shrine). Euer Heil muss euer Lebensziel sein. Ihr könnt dieses Heil nicht erreichen, wenn ihr nicht Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst liebt. Dies ist Heilige Liebe und die Grundlage des Vertrauens.“

Lest Röm. 2, 15-16*

9. November 2014 Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte erkennt die große Gefahr von ungeordnetem Eigeninteresse. Dies ist die Basis jeder Sünde und jedes Irrtums. Eigeninteresse macht bestechlich und trennt. Es ist genau diese Bestechlichkeit von Führungspersonen, welche die Wahrheit verbiegt, um Pläne des Missbrauchs voranzutreiben. Dies ist leider die Norm in diesem gegenwärtigen Zeitalter. Das Böse hat heutzutage die Herzen prominenter Personen in der Welt eingenommen. Satan weist den Seelen gemäß ihrem Einfluss, den sie über andere haben, eine entsprechende Anzahl von Dämonen zu. Diese Dämonen fördern das Eigeninteresse vor allem anderen. Daher habt ihr Korruption bei Autoritätspersonen, einen Verlust von Berufungen und die gesetzwidrige Legalisierung der Sünde, wie Ehebruch, Abtreibung und Homosexualität. Das Opfer von allem ist die Wahrheit.“

Lest 1 Tim. 2, 1-4*

10. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, mittlerweile müsst ihr erkennen, dass jeder Konflikt ein Kampf im Herzen zwischen Gut und Böse ist. Die Seelen, die hierher kommen und das Siegel der Unterscheidung erhalten und auch den Segen der Wahrheit, sind nicht davon ausgenommen, sich für die Wahrheit zu entscheiden. Dies bleibt eine Sache des freien Willens, in den Gott nicht eingreift. Jedoch helfen dieses Siegel und dieser Segen, um das Gute im Gegensatz zum Bösen besser zu erkennen, damit es dadurch für die Seele schwieriger ist, die Wahrheit des Guten zu bekämpfen. Das Herz muss weiter für die Wahrheit offen bleiben und jedes ungeordnete Eigeninteresse oder Streben vermeiden. Jenen, die hierher kommen, wird jede Gelegenheit gegeben, an die Wahrheit dieses Werkes zu glauben, aber letztendlich bleibt der Glaube eine Sache des freien Willens. Hier auf diesem Grundstück (Maranatha Spring and Shrine) und durch diese Botschaften (der Heiligen Liebe) werden viele Kämpfe ausgetragen.

Lest Eph. 6, 10-16*

10. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Der letzte Sieg wird ein Sieg der Wahrheit über das Böse sein. Dies ist die Apokalypse. Aber Ich warne euch, die Zeiten, die dahin führen, werden voller Verwirrung sein. Das Gute wird als böse dargestellt und das Böse als gut. Ihr seht das jetzt schon, dass das so ist. Meinem Rest (der Gläubigen) wird die Gnade geschenkt, von der allgemeinen Meinung, von Titeln oder irgendeinem eigenen Interesse

nicht beeinflusst zu werden. Mein Heiliger Rest wird den Fuß fest auf die Wahrheit setzen und mit der Hilfe Meiner Mutter für die Wahrheiten des Glaubens einstehen. Dies ist das Zeitalter des Glaubensabfalls und der Häresie, unterstützt durch das Verbiegen der Wahrheit und den Missbrauch von Autorität. Dieses Werk der Heiligen Liebe ist die Worfsschaukel, die alles, was Wahrheit ist, zur Ernte bringt.“

Lest 1 Tim. 4, 1-2, 7-8*

10. November 2014 - Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, je größer euer Vertrauen in Mich ist, umso größer ist Meine Gunst, die auf euch ruht. Betet um Vertrauen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

11. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Nichts, was heute in der Welt geschieht, ergibt einen Sinn, wenn ihr nicht die Unendliche Barmherzigkeit Gottes versteht. Diese Tage sind alle Teil Seiner Barmherzigkeit und ein Zeichen der Gnade; denn so wie das Böse sich vermehrt, so vermehrt der Herr den Rest der Gläubigen. So wie Satan in allen Regierungen und in deren Politik seinen Fingerabdruck hinterlassen hat, so vereint sich das Gute trotz mancher Konflikte. Denkt daran, das Vertrauen auf den Herrn ruft die größte Gunst auf euch herab, und verliert nicht die Hoffnung.“

Lest 1 Thess. 1, 2-3*

11. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, alles, seien es Gedanken, Worte oder Taten, was nicht die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse unterstützt, ist nicht von Mir, sondern ist böse. Ihr habt die Zehn Gebote und die Gebote der Heiligen Liebe erhalten, nach denen ihr eure Entscheidungen treffen sollt. Es ist der freie und irreführende Wille des Menschen, der versucht, diese klar definierte Linie zwischen Gut und Böse zu verwischen. Zweifelt nicht die Gesetze Gottes an, um sie euren eigenen Wünschen anzupassen. Die Führenden tragen die Verantwortung vor Mir, den Weg der Wahrheit allen, über die sie Einfluss haben, klar vorzugeben. Führende dürfen dem öffentlichen Druck oder öffentlichen Meinungen nicht nachgeben, sondern sie müssen in ihrer Definition der Wahrheit fest stehen. Führende, weltliche und religiöse, sind aufgerufen, ihre Herzen mit Meinem Trauervollsten Herzen zu vereinen. Wir müssen gemeinsam am Sieg der Wahrheit und der Offenlegung des Bösen arbeiten.“

Lest 1 Tim. 2, 1-4*

12. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um mit euch über ein sehr ernstes Thema zu sprechen – das Thema Sakrileg. Ein Sakrileg ist die bewusste Missachtung bzw. Schändung von etwas Heiligem. In diesen Tagen ist das beste Beispiel für sakrilegisches Handeln das Verhalten gegenüber Meiner Gegenwart in der Eucharistie, und zu oft geschieht dies durch jene, von denen man es am wenigsten erwartet. Es gibt heutzutage satanische Kräfte in der Welt, die darauf abzielen,

Meine Reale Gegenwart zu verspotten und zu entweihen. Auch gibt es andere, die zwar dazu berufen sind, den Glauben an die Eucharistie zu stärken und zu verbreiten, aber dem Nichtglauben zugearbeitet haben. Dann gibt es freilich das skandalöse Denken, als Zeichen Meiner Barmherzigkeit jene zur Kommunion zuzulassen, die im Stand von Todsünden sind, – dies ist ein klares Zeichen für eine verbogene Wahrheit. Manche von euch werden denken, dies ist zu konservativ oder zu katholisch, aber Ich rufe alle Seelen zu ihrem Heil. Wenn eine Gruppe dem Irrtum verfällt, dann komme Ich, um sie auf den Weg zu ihrem Heil und zur Realität der Wahrheit zurückzuholen. Ich spreche zu allen Seelen und zu allen Nationen. Tröstet Mich, wenn Ich euch in den Tabernakeln der Welt erwarte, denn dies ist Meine Barmherzigkeit.“

Lest Hebr. 6, 4-6*

Lest Röm. 1, 32*

13. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich muss euch sagen, dass das Thema Sakrileg heute keine Bedeutung mehr hat, weil der Begriff Sünde nicht mehr beachtet wird. In den Herzen gibt es keine Furcht des Herrn¹ mehr oder das Bedürfnis, sich Gunst zu erwerben für das ewige Gericht. Kurz gesagt, die Seelen sehen keine Verantwortung mehr für ihr eigenes Heil. Es wird viel Zeit verbracht mit Vergnügen. Man bemüht sich wenig oder denkt wenig daran, Gott zu gefallen. Zeitvertreib ist alles und Vergnügen das höchste Ziel. So seht, wie weit euch die Eigenliebe bringen kann. An der Tagesordnung und in jedem Lebensbereich sind die Extreme. Das Eigeninteresse ist vor allem anderen zu einem eigenen Gott geworden. Es ist keine Zeit mehr für Ehrfurcht, Gebet oder die Liebe zu Gott, ganz zu schweigen von der Achtung vor Meiner Realen Gegenwart. Ich habe der Menschheit jeden gegenwärtigen Augenblick geschenkt, um Mich zu lieben. Aber zum großen Teil liebt sie die Sinnlichkeit, das Vergnügen und jede Art von Eigeninteresse. Ich sage euch, ihr werdet nach dem gerichteten, was in eurem Herzen ist.“

Lest Röm. 2, 6-8, 13*

14. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, für alles gibt es eine Zeit. Es gibt eine Zeit der Entbehrung, eine Zeit des Überflusses, eine Zeit des Glaubens, eine Zeit des Glaubensabfalls. Nehmen wir zum Beispiel die einfache Schneeflocke – jede einzelne ist von Gott individuell gestaltet. Sie fallen durch die Luft und manche landen auf dem Boden, nur, um zertrampelt zu werden. Andere landen auf dem Grün der Bäume und verschönern sie. Aber jede Schneeflocke lebt nur kurz und schmilzt dann schließlich. Ihre Zeit ist dann vorüber. Für jede Seele beginnt ihre Existenz bei der Empfängnis im Mutterleib. Ihre Zeit der Existenz ist von Gott bereits festgelegt und kommt hoffentlich bei einem natürlichen Tod zum Ende. Während ihrer Lebenszeit erntet sie ihr ewiges Schicksal. Das Leben der Seele in der Welt ist vergleichsweise kurz und schmilzt dahin, bei manchen schneller als sie es sich wünschen. Dieses Werk (Ma-

¹ Die Furcht des Herrn – ist eine der Sieben Gaben des Heiligen Geistes; diese Gabe erfüllt den Empfänger mit liebender Ehrfurcht für Gott und dem Wunsch, Ihm auf jede Art in der Befolgung Seiner Zehn Gebote zu gefallen. Diese Gabe fehlt besonders in dem Bewusstsein der Seelen, die weder getauft noch gefirmt sind.

ranatha Spring and Shrine) hier ist wie der immergrüne Baum, der in der jeweiligen Jahreszeit mit der Schneeflocke geziert wird. Das Werk unterstützt die Seele während sie lebt. Der Seele wird die Gelegenheit geschenkt, das Werk durch ihre Gebete und guten Werke zu verschönern. Das Werk ist wie der immergrüne Baum, der winterhart ist und trotz aller Widrigkeiten gedeiht. Es ist immer da für die hilfsbedürftigste Seele, so wie der immergrüne Baum immer da ist für die kleine Schneeflocke. Liebe Kinder, seht in all dem den unendlichen und individuellen Plan für jeden von euch und auch welche Schönheit ihr in die Welt bringen könnt."

Lest Gal. 6, 7-10*

14. November 2014 - Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, alles, was euch beunruhigt, kann durch Heilige Liebe und Göttliche Liebe gelöst werden. Denn in der Wahrheit der Heiligen und Göttlichen Liebe werdet ihr die Lösung für jedes Problem finden. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

16. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich sehe, dass du dich über dein neues kleines Hündchen (Maureen's 8 Wochen alter Golden Retriever *Annie*) freust – eine Schöpfung Gottes. Ich bitte dich zu erkennen, dass – so wie du um das Wohl des Hündchens besorgt bist – Ich auch besorgt bin um die Nöte jedes Meiner Kinder. Wenn dein Hündchen in irgendwelche Schwierigkeiten oder in Gefahr gerät, dann rettest du es. Ich versuche auch verzweifelt, Meine Kinder zu retten, wenn sie in Gefahr geraten. Deshalb komme Ich hierher (zu Maranatha Spring and Shrine), um Meine verirrt Kinder aus der Gefahr zu erretten. Du wärest auch verzweifelt, wenn du bei deinen Versuchen, dein Hündchen zu retten, auf Gleichgültigkeit und Nichtgelingen stoßen würdest. Stell dir daher Meine Frustration angesichts des so großen unangefochtenen Irrtums in der Welt heute vor. Wenn du dein Hündchen aus der Gefahr holst, dann ist es, weil du die Wahrheit der Konsequenzen kennst, die sein Verhalten nach sich zieht. Ich versuche, dieser Generation das Licht der Wahrheit zu bringen, so dass die Erkenntnis für den Weg, auf dem sie geht, sie zu einer gesunden Vernunft zurückbringen möge. Du achtest mit Sorgfalt und Liebe auf dein Hündchen. Es ist bei Mir – eurer Himmlischen Mutter – nicht anders – die mit Sorgfalt und Liebe über jede Seele wacht und verzweifelt versucht, die Irrenden zu erreichen. So wie du dein Hündchen hütest und über sein Wohlergehen wachst, so bete für jene Meiner Kinder, die Meine Hilfe und sogar Meine Liebe zurückweisen. Ich werde sie niemals verlassen. Ich liebe sie hingebungsvoll, mehr als du dein neues Hündchen."

Lest 1 Kor. 13, 4-7

17. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, die Eifersucht bekämpft die Wahrheit, so wie die Sünde das tut. Eifersucht konzentriert sich auf das eigene Ich anstatt auf die Liebe zu Gott und dem Nächsten. Es ist dieser gleiche Neid, der zu Verleumdungen, Lügen, Steh-

len und jeder Art von Laster führt. Die Feinde dieses Werkes (Maranatha Spring and Shrine) sind von der Eifersucht inspiriert. Sie möchten das für sich selbst, was der Himmel für dieses Werk auserwählt hat. Viele der schlimmsten Verleumder gegen die Heilige Liebe sind jene, die danach gestrebt haben, dieses Werk zu führen. Danach haben sie aus Neid gegen dieses Werk und gegen den Willen Meines Vaters um sich geschlagen. Die gleichen Personen glauben, dass sie in der Wahrheit leben und dass dieses Heilige Werk falsch sei. Sie suchen in ihren Herzen nicht nach dem Stolz des Neides. Deshalb steht die Selbsterkenntnis vor jeder Stufe der Heiligkeit."

Lest Gal. 5, 25-26*

Lest 1 Kor. 5, 7-8*

17. November 2014 - Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, ruht in Meinen Armen, lehnt euch gegen Mein Trauervollstes Herz. Betet um die Gnade, in diesen schlimmen Zeiten beharrlich zu sein im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Ich werde euch eine Stärke geben, von der ihr nicht gewusst habt, dass ihr diese habt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute möchte Ich euch noch einmal zur Eintracht des Herzens ermutigen. Wo es Spaltung gibt, dort ist Satan. Ich habe nicht in euch den Wunsch gefördert, diesem Werk um eurer selbst willen gerecht zu werden, sondern um des Wohlergehens aller willen. Um hier Erfolg zu haben, müsst ihr euch selbst absterben. Dadurch verliert ihr viel Eigeninteresse und ihr werdet vorbereitet, das Gute zu verteidigen und das Böse aufzudecken. Wenn euer Herz mit weltlichen Sorgen erfüllt ist und mit Meinungen, die der Wahrheit entgegenstehen oder mit egoistischen Zielen, könnt ihr dem Heiligen Geist in eurem Herzen keinen Platz geben. Dann werdet ihr leicht irregeleitet. Dann wird auch die Wahrheit vernebelt und verbogen. Befreit euer Herz von jedem Eigeninteresse und seid vereint. Arbeitet zusammen am gemeinsamen Gut der Heiligen Liebe."

Lest Phil. 2, 1-5*

19. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als 'Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe'. Sie sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, wenn ihr betet, dann lasst euer Gebet aus einem Herzen voller Heiliger Liebe aufsteigen. Was in eurem Herzen wichtig ist, zählt in den Augen Meines Sohnes. Wenn ihr die Güter dieser Welt und die Meinungen anderer für kostbar erachtet oder es euch wichtig ist, wie die Dinge sich auf euch beziehen, ohne Rücksicht auf andere, dann sind eure Gebete leer und vergänglich, so wie all die vergänglichen Dinge, die ihr so schätzt. Wenn ihr mit Liebe im Herzen betet, dann haben eure Gebete einen Ewigkeitswert und beeinflussen Seelen, den Zustand der Welt und die Barmherzigkeit Gottes. Wenn ihr betet, erleuchtet die Liebe in euren Herzen die Welt mit dem Geist der Wahrheit, der alle Dinge neu macht. Lasst euch nie von Satan davon abhalten, mit Heiliger Liebe im Herzen zu beten. Der Feind fürchtet solche Gebete. Ich benutze die Heilige Liebe in euren Herzen, um den Kopf der

Schlange zu zertreten. Diese ist Meine Ferse, mit der Ich ihn besiege.“

Lest Phil. 4, 4-7*

20. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als 'Maria, Hüterin des Glaubens'. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bitte euch zu erkennen, dass Mein Sieg auch euer Sieg ist. Mein Sieg ist der Sieg der Heiligen Liebe in euren Herzen, denn dies ist die Erfüllung der Gebote. Ist es daher ein Wunder, dass Satan eure Annahme der Heiligen Liebe in euren Herzen bekämpft? Der Feind will nicht euer Heil. Er versucht, euren Glauben an die Heilige Liebe zu schwächen und damit auch Meinen Triumph. Je stärker die Heilige Liebe in euren Herzen ist, umso stärker ist die Waffe in Meinen Händen, denn es sind eure Bemühungen in der Heiligen Liebe, die den Feind besiegen. Eure ganze Umgebung unterliegt der Täuschung Satans – seiner verborgenen Wahrheit. Deshalb ist es so wichtig, das Gute vom Bösen zu unterscheiden und die Wahrheit des Guten zu verteidigen. Mein Sohn will nicht, dass ihr den Angriffen gegen die Heilige Liebe unterliegt. Bitte versteht, Satan kennt die Bedeutung der Heiligen Liebe besser als viele Meiner Kinder. Seid vorbereitet auf die Angriffe des Feindes und harrt in der Wahrheit aus.“

Lest Offenb. 12,17*

Zusammenfassung: Geistige Kriegführung: Satan gegen den Rest der Gläubigen

21. November 2014 – Opferung Mariens

Unsere Liebe Mutter erscheint als 'Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe'. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme heute zu euch als Zuflucht der Heiligen Liebe – ein Heiligtum der Erfüllung des Gesetzes.² Bitte erkennt, dass jede Verletzung des Gesetzes, sei es, um bestimmten Menschen oder besonderen Interessengruppen zu gefallen, nicht von Gott ist. Das Gesetz der Heiligen Liebe ist vollständig und vollkommen und darf niemals neu interpretiert werden – nicht in der Annahme und nicht in der Zurückweisung – in keiner Weise, sondern es muss in Wahrheit daran festgehalten werden. Das Erkennen der Wahrheit und des Verbiegens der Wahrheit bedarf fast schon eines wissenschaftlichen Bemühens. Deshalb, liebe Kinder, gebe Ich euch die Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens, ein Hort der Heiligen Liebe, um euch in diesen schlimmen Zeiten zu beschützen. Wenn ihr einmal sicher in Meinem Herzen seid, dann werdet ihr leicht die Pfeile des Bösen erkennen, welche die Heilige Liebe in euren Herzen verletzen möchten.“

Lest Jak. 2, 8-10*

21. November 2014 - Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass ihr, wenn ihr im VERTRAUEN ausharren wollt, zunächst in der LIEBE und in der DEMUT beharrlich sein müsst. Denn diese beiden sind das Fundament eures VERTRAUENS. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

² Das „Gesetz“ bezieht sich auf die 10 Gebote.

22. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute bin Ich gekommen, um mit euch über Kapitalanlagen zu sprechen. Kapitalanlagen sind zum weltlichen Gewinn. Diese Art von Investment kann zu viel Ärger und geistigem Irrtum führen. Kapitalanlagen ketten das Herz an die Welt. Die Art von Investment, zu der Ich euch rufe, ist ein geistiges Investment in euer Heil. Diese Art von Kapitalanlage ist ewig. Wenn ihr nur in das investiert, was vergänglich ist, dann seid ihr wahrhaft unvorbereitet für die Zukunft, denn eure Zukunft ist die Ewigkeit. Diese Zukunft, von der Ich spreche, ist nur durch Liebe zu Gott und dem Nächsten zu erreichen, welches Heilige Liebe ist. Seht, um euch für die Zukunft in der Ewigkeit vorzubereiten, müsst ihr jetzt in Gedanken, Worten und Taten in Heilige Liebe investieren.“

Lest Tit. 2, 11-14*

23. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als 'Maria, Hüterin des Glaubens'. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute, liebe Kinder, bitte Ich jeden Einzelnen von euch, in sein Herz zu schauen und festzustellen, was das Wichtigste für euch ist. Ist es Geld, Vergnügen, Macht, Ruf oder eine andere ungeordnete Leidenschaft? Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass es euer in Heiliger Liebe verankerter Glaube sein sollte. All diese anderen Dinge sind vergänglich, aber euer in Heiliger Liebe verankerter Glaube wird euch in die Ewigkeit tragen. Ihr solltet daher euren Glauben als kostbaren Edelstein von ewigem Wert betrachten. Ein solches Kleinod braucht Schutz, so wie jeder irdische Schatz diesen braucht. Ihr könnt das Juwel eures Glaubens nicht in einer weltlichen Sicherheitsbox oder in einem Safe verschließen. Ihr müsst euren Glauben in die sichere Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens – der Zuflucht der Heiligen Liebe – legen. Mit der zärtlichen Sorgfalt einer Mutter möchte Ich den Schatz eures Glaubens vor den Angriffen und Versuchungen Satans beschützen. [Einmal] Meinem Herzen anvertraut wird euer Glaube vor jeder Plünderung geschützt sein, so lange ihr Meine Warnungen beachtet. Das Siegel der Unterscheidung deckt zum großen Teil die verdeckten Handlungen des Feindes auf und legt seine verborgenen Pläne offen. Wenn wir gemeinsam diesen Lügengeist entwarnen können, der das arglose Herz täuscht, werden wir darin siegen, den Glauben in euren Herzen zu schützen. Seid auf der Hut und ruft Mich an als **Maria, Hüterin des Glaubens.** Die Gefährdung durch Satan wird aufgedeckt und er wird fliehen.“

Lest Kol. 2, 8-10*

24. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute, um euch bei der Erkenntnis zu helfen, dass Meine Liebe und Barmherzigkeit eins sind. Diese beiden können nicht getrennt werden. Versteht daher, dass ihr, wenn ihr Meine Barmherzigkeit nachahmen wollt, auch lieben müsst. Ihr könnt nicht von Herzen vergeben – in dauerhafter, aufrichtiger Vergebung – wenn ihr nicht auch liebt. Die Vergebung ist Barmherzigkeit in der Tat und kann nicht aus einem nicht liebenden Herzen kommen. Wahrlich, Ich sage euch, je aufrichtiger eure Liebe ist – umso aufrichtiger ist eure Vergebung. Ich gieße Meine Barmherzigkeit in die Welt durch Meine Göttliche Liebe aus. Die Herzen müssen für Meine Liebe offen sein, um Meine Barmherzigkeit

zu empfangen – Meine Vergebung. Es kann daher für keine Seele anders sein, die vergeben möchte oder Vergebung empfangen möchte. Die Liebe öffnet das Tor zur Vergebung.“

Lest 1 Joh. 2, 9-10*

24. November 2014 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr an diesem Wochenende dankt, dann denkt daran, auch dem Ewigen Vater für Seine Vorsehung zu danken, die Er euch durch dieses Werk erweist. Seine VORSEHUNG ist VOLLKOMMEN und WUNDERBAR. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

25. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich sage euch, die Seele dieser Nation leidet, weil die Menschen den Glauben an die allgemeine Meinung über die Wahrheit stellen. Erkennt, wie weit die Menschen von der Wahrheit abgeirrt sind, wenn das Recht zu sündigen verfochten wird und jene, die die Sünde bekämpfen, als Bösewichte erscheinen, [obwohl sie es nicht sind.]. Das Königreich Satans ist die Welt mit all ihren Verlockungen. Seine Regeln sind Gewalt, Unmoral und alles, was die Seele von ihrem Heil weg führt. Aber der Himmel schreitet hier an dieser Stätte (Maranatha Spring and Shrine) und an anderen Stätten in der ganzen Welt ein. Seid nicht so töricht, den Ruf des Himmels zu ignorieren, der euch auffordert, zur Rechtschaffenheit zurückzukehren. Legt die Gebote Gottes nicht falsch aus, indem ihr ihnen neue und falsche Bedeutungen beimisst. Die Gebote halten bedeutet, eine gesunde Beziehung zu Gott haben. Eine Neudefinition der Gebote zerbricht die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen und ruft die Göttliche Gerechtigkeit herab. Ich verlasse Mich auf die Gebete des Restes der Gläubigen, die ein Schutz gegen die Flut der Wahrheitsverbiegungen sind. Ihr, der Rest der Gläubigen, seid Weg zur Versöhnung mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters. Ich rufe euch zu, habt ein Herz voller Mut, Stärke und vor allem voller Wahrheit.“

Lest 2 Thess. 2, 9-12*

26. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme noch einmal, um nach den Herzen der Ungläubigen zu suchen. Diese Meine irrenden Kinder unterscheiden sich dafür, nicht an die Gnade zu glauben – die Gnade, die zum Heil, ja zur Heiligkeit führt. Ihr müsst daran denken, dass Gott nicht die schönsten oder am leichtesten zu erreichenden Orte für Himmlische Besuche aussucht, auch wählt Er nicht die geeignetsten Seher – sondern sehr oft die am wenigsten geeigneten. Trotzdem werden die Stätten, die Er wählt und die Seher zu Seinen Gefäßen der Gnade. Euer Unglaube ändert nichts an den Entscheidungen Gottes. Euer Unglaube entfernt euch nur von der Gnade. Wenn ihr dem Heiligen Geist gegenüber offen seid – dem Geist der Wahrheit – dann werdet ihr die hier an dieser Stätte angebotenen Gnaden leicht erkennen. Jedes Himmlische Eingreifen ist dazu da, um Herzen zu verändern und Seelen Gott näher zu bringen. Wenn ihr es zulässt, dass euer Stolz sich durch falsches Urteilen einmischt, werdet ihr nie in eurem Herzen spü-

ren, was der Himmel anbietet. Setzt euer Herz nicht dem Unglauben aus – sondern glaubt.“

Lest Hebr. 2, 4 und 3, 7-8; 12*

27. November 2014 – Erntedankfest (Thanksgiving Day)

Alanus (Maureens Schutzengel sagt: "Gelobt sei Jesus Christus". Heute verbinde Ich Mich mit euch in der Danksagung an Gott für all Seine Güte und Seine Gnade. Lasst uns ganz besonders danken für die Großzügigkeit Seiner Barmherzigkeit, welche von einem Zeitalter zum anderen reicht und die Welt bestehen lässt trotz ihres Abfalls von der Gnade. Ich danke für die Gnade dieses Werkes inmitten des Irrtums, für die Wahrheit, die in diesen Botschaften weitergegeben wird und die Beharrlichkeit aller, die bei deren Verbreitung helfen. Das Werk ist das Wirken der Gnade Gottes. Mein Gebet heute ist, dass alle Missverständnisse gelöst werden, dass Klarheit herrscht beim Erkennen von Gut und Böse und dass jedes Stadium des Lebens respektiert wird. Verbindet euch mit Mir in Meinen Gebetsanliegen.“

Lest Psalm 65*

28. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Du siehst, wie schwierig es ist, dein Hündchen zu trainieren. Manchmal ist es sehr gehorsam und andere Male scheint es alles zu vergessen und möchte nur tun, was es selbst will. Dies ist nur eine Sache seines jungen Alters. Aber Mein Jesus hat die gleiche Schwierigkeit mit Seelen; nur verhält es sich dort so, wenn **diese** ihrem eigenen Willen folgen, resultiert daraus oft der Verlust ihres **Heils**. Manchmal sind die Seelen voller Eigeninteresse, so dass sie aufhören, auf die innere Stimme des Heiligen Geistes zu hören. Dann sind sie offen für schlechte Eingebungen – für Eingebungen, die sie unvorbereitet treffen und durch die sie sich selbst oft für gut und würdig halten. Von kleinen Hündchen erwartet man nicht, dass sie das Gute vom Bösen unterscheiden können.³ Die menschliche Seele muss jedoch um diese Gnade beten, ansonsten ist ihr Heil in Gefahr. Du versuchst mit Liebe, dein Hündchen vor jeder möglichen Gefahr zu schützen. So ist es auch mit der Vollkommenen Liebe; Jesus und Ich versuchen, die Seelen vor der Gefahr zu schützen. Deshalb erscheinen wir hier (in Maranatha Spring and Shrine) und bieten diese Botschaften an. Die geistige Gefahr ist in diesen Tagen eine größere Bedrohung als die physische; und ihr habt überall physische Bedrohungen um euch herum in Form von Gewalt, Terrorismus und Krankheiten. Denkt daher an die schwere Bedrohung eures geistigen Wohlergehens. Jeder Bereich der Medien ist vom Bösen infiltriert. Die Politik und die Führer werden vom Bösen kontrolliert, während die Wahrheit dafür kämpft, gehört zu werden. Die Beweggründe für das Konsumdenken sind in vielen Fällen vom Bösen. Während das Hündchen aus dem eigenwilligen Verhalten herauswachsen und gefügig werden wird, muss die Seele der Menschheit erst vom Irrtum überzeugt werden und sie muss sich entscheiden, sich zu ändern. Deshalb komme Ich – um die Herzen zu verändern.“

Lest 1 Joh. 3, 19-24*

³ Nur den Menschen wird das Geschenk des freien Willens von Gott gegeben. Daher müssen sie um die Gabe der Unterscheidung beten – um zu differenzieren und sich dann für das Gute zu entscheiden.

29. November 2014 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, ein dauerhafter Friede kann nur durch Heilige Liebe in die Welt kommen. Deshalb bekämpft Satan so vehement dieses Werk. Dies ist auch der Grund, warum dieses Werk in der Wahrheit feststehen muss und keiner Verletzung der Wahrheit oder keinem Missbrauch von Autorität unterliegen darf. Wir müssen gegen falsche Meinungen und falsche Überprüfungen zusammen stehen. Wir müssen weiterhin angesichts von Täuschung und Falschheit die Wahrheit sagen. Ihr dürft nicht so naiv sein und denken, dass es in hohen Positionen keine geheimen Absprachen gibt, denn der Titel steht nicht immer für Rechtschaffenheit und Wahrheit. Heilige Liebe muss beim Urteilen eure Richtschnur sein. Ich mahne euch, richtet niemanden und über keine Situation, wenn ihr nicht alle Fakten habt. Oft muss die Wahrheit herausgefunden werden, um ein wahres Urteil zu fällen. Seid weiterhin in jeder Situation Werkzeuge der Heiligen Liebe.“

Lest 2 Tim. 1, 13-14*

30. November 2014 – Erster Adventssonntag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ihr seid in die Zeit⁴ Meiner Tiefen Barmherzigen Liebe eingetreten, der Zeit, in der Ich in Demut zur Erde komme, um Seelen zu retten. Ich bin hier bei euch an dieser Gebetsstätte (Maranatha Spring and Shrine) und biete Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe an. Ich weise niemanden zurück – nicht einmal das stolzeste und störrischste Herz. Ich bin hier für alle – um alle mit den hier geschenkten Gnaden und der Wärme Meiner Liebe zu retten. Niemand kann sein Heil außerhalb Meiner Liebe erreichen. Jede Seele ist zu einer besonderen Aufgabe der Liebe gerufen, welche in Barmherzigkeit erfüllt werden muss. So wie Meine Mutter Mein Kommen in großer Vorfreude erwartete, so öffnet eure Herzen in freudiger Erwartung der Erfüllung der Verheißung Gottes.“

*** Lest 1 Joh. 1, 1-4***

⁴ Bezieht sich auf die Advents- und Weihnachtszeit.



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;
<http://www.holylove.org>